

Stellungnahme des BDSV-Hauptgeschäftsführers, Dr. Hans Christoph Atzpodien, zu den Entscheidungen des Bundesministers der Verteidigung zur Beschleunigung der Beschaffungsprozesse der Bundeswehr

"Soweit die Maßnahmen des BMVg zur Beschleunigung der Beschaffung bereits öffentlich bekannt sind, werden sie vom BDSV ausdrücklich begrüßt. Wir waren schon im letzten Jahr der Auffassung, dass die nun angekündigte Reduzierung der für die Beschaffung maßgeblichen BMVq-internen Regularien auf das gesetzliche Mindestmaß eine dringend gebotene Maßnahme darstellt. Die Priorität für Zeit, Marktverfügbarkeit und Funktionalität Beschaffungsprozessen der Bundeswehr entspricht ebenfalls unseren bekannten Empfehlungen. Wir glauben daher, dass eine konsequente Nutzung der neuen Vorgaben auch uns als Industrie ermöglichen wird, unsere bei anderen NATO-Kunden erprobten marktverfügbaren Produkte nun auch der Bundeswehr zur Verfügung zu stellen. Generell können wir die Bundeswehr-Beschaffung nur ermutigen, die Industrie früher als bisher einzubinden, um ihre Kreativität und ihre Lösungskompetenz so weitgehend und so rechtzeitig wie möglich zugunsten der Bundeswehr-Ausrüstung in die kommenden Beschaffungsprozesse einzubinden."

Berlin, den 27. April 2023

Peter Scheben Abteilungsleiter Politik & Kommunikation

Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. - BDSV Atrium Friedrichstraße Friedrichstraße 60 10117 Berlin

Tel: 030-2061899-40 Fax: 030-2061899-90 E-Mail: p.scheben@bdsv.eu

🗎 : www.bdsv.eu

inkedin.com/company/bdsv-eu

: @BDSV\_Berlin

Eingetragener Interessenvertreter: R001623